

Was macht eigentlich Hans-Adolf Hildebrandt? 08.11.09

Aus dem eher losen Zusammenschluss ehemaliger Unternehmer und Führungskräfte ist jetzt ein Verein geworden. Ziel: Beratung von Existenzgründern und Jungunternehmen sowie Firmen in der Krise.

Die zwölf Mitglieder kommen aus verschiedenen Bereichen. Ihnen allen gemein ist die Freude daran, Betrieben auf die Beine zu helfen. Die Beratung erfolgt ehrenamtlich. Das senkt die Hemmschwelle und schafft Glaubwürdigkeit. Denn die Helfer profitieren selbst nicht - es geht nur um die Sache.

Termine für Gründer und recht neue Firmen sind gebührenfrei. Die Gespräche drehen sich zum Beispiel um Geschäftsideen, Kalkulation, Rechtsformen, Finanzierung, Engpässe, Marktanalyse, Werbung, Lagerhaltung, Logistik und Personalfragen. Für längerfristiges Coaching (Themen etwa: Betriebsnachfolge, Neuausrichtung, Investitionen, Controlling) verlangt der Verein eine Tagespauschale von 100 Euro. Davon finanziert das Netzwerk zum Beispiel Fortbildungen der Mitglieder, damit die immer auf dem neuesten Stand beraten.

Hildebrandt hat eine Bitte: Nicht erst kommen, wenn die Hütte schon brennt. Infos zum Netzwerk gibt's unter Telefon 04261/9832850 und auf www.wirtschaftssenoren-row.de

© Rotenburger Rundschau GmbH & Co. KG

